

Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg
Fakultät für Humanwissenschaften

Beschlussprotokoll der 23. ordentlichen Sitzung des Fakultätsrats der FHW am 3. Juni 2020

Leitung: Prof. Dr. Susanne Peters
Teilnehmer/-innen: siehe Anwesenheitsliste
Beginn: 13.30 Uhr **Ende:** 16.04 Uhr

Öffentlicher Teil:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
2. Bestätigung des Protokolls der letzten Sitzung (öffentlicher Teil)
3. Berichte
 - Bericht aus dem Senat
 - Berichte aus dem Dekanat
 - Bericht aus dem Fakultätsrat
4. Studienangelegenheiten
 - Novellierung der SPO sowie der Gebührenordnung des Masterstudiengangs Europäische Forschungs-, Hochschul- und Innovationsgovernance (EURI)
 - Einführung Technik (Profil Ingenieurtechnik) als weiteres Unterrichtsfach in das Lehramt an berufsbildenden Schulen (Studienprogramme B.Sc. Beruf und Bildung – Ingenieurpädagogik - sowie M.Ed. Lehramt an berufsbildenden Schulen)
 - Satzungsänderung der SPO mit Modulhandbuch Bachelor Beruf und Bildung
 - Satzungsänderung zur SPO mit Modulhandbuch Master Lehramt an Berufsbildenden Schulen
 - Prof. Lyre: Begutachtung von Abschlussarbeiten
 - Diverses
5. Nach- bzw. Neuwahl in Kommissionen bzw. im Promotionsausschuss
 - Aktualisierung der Zusammensetzung der Kommission zur Novellierung der Habilitationsordnung
 - Neuwahl eines Doktoranden für den Promotionsausschuss
 - Benennung eines Stellvertreters für die Graduiertenkommission der OVGU
6. Verschiedenes

Nichtöffentlicher Teil:

7. Bestätigung des Protokolls der letzten Sitzung (nichtöffentlicher Teil)
8. Angelegenheiten des Promotionsausschusses
 - Anträge auf Zulassung zur Promotion
 - Anträge auf Eröffnung von Promotionsverfahren
9. Personalangelegenheiten
 - Genehmigung eines Forschungsfreisemesters
 - Änderung der Zusammensetzung der Kommission zur Entfristung einer Professur
10. Verschiedenes

Öffentlicher Teil:

TOP 1 - Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Der Fakultätsrat ist beschlussfähig. Die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

TOP 2 - Bestätigung des Protokolls der letzten Sitzung (öffentlicher Teil)

Beschluss 61/20:

Der Fakultätsrat bestätigt einstimmig das Protokoll vom 6. Mai 2020.

TOP 3 - Berichte

- Bericht aus dem Senat

Der Senatsbericht über die Sitzung vom Mai liegt schriftlich vor und wird diskutiert. In diesem Kontext weist die Dekanin nachdrücklich darauf hin, dass die Restmittel aus dem Haushaltsjahr 2019 zu hoch waren und die Haushaltsgelder kontinuierlich abfließen sollen.

- Berichte aus dem Dekanat

Die Dekanin informiert:

- über die Rücksprache mit der Prorektorin für Lehre über die Stundenplanungsrechnung: Frau Prof. Scheffler hat bestätigt, dass alle Veranstaltungen der Fakultäten, mit denen die FHW vernetzt ist, gerechnet werden. Es würde demnach keinen Sinn machen, gerade jene Vorlesungen und Seminare, die fakultätsübergreifend angeboten sind, nicht zu rechnen. Einzig jene Veranstaltungen, die ausschließlich für Studiengänge innerhalb der FHW angeboten werden, können von der Rechnung ausgenommen werden. Diese Ausnahmefälle sind dem Dekanat gemeldet und an Herrn Göltzer weitergegeben worden. Die Veranstaltungen werden händisch eingetragen.
- dass vom 06.07. bis 15.07. die Wahlen online durchgeführt werden. Alle Informationen zu den Wahlen sind unter <https://www.ovgu.de/wahlen.html> abrufbar.
- dass im Senat „Empfehlungen für die Arbeit von Berufungskommissionen mit speziellem Blick auf die COVID19-Pandemie“ verabschiedet wurden und Berufungskommissionen wieder die Arbeit aufnehmen können. Die erste Sitzung der Berufungskommission W1 TT Berufspädagogik wird per zoom durchgeführt.
- über den Haushalt: Leider gibt es immer noch keine offizielle Zuweisung zum Haushalt 2020. Der Kanzler hat allerdings zugesichert, dass die Verteilung des Haushaltes nach dem im Februar im Senat bekanntgegebenen Entwurf erfolgen wird. Daher wird bereits jetzt mit diesen Zahlen die Mittelverteilung nach unserem Verteilungsmodell vorbereitet.
- dass über die Modalitäten des Zukunftsvertrags Lehre als Nachfolge des Hochschulpakts 2020 noch nichts bekannt ist. Die derzeitigen HSP-Mittel sollen in diesem Jahr noch zwingend abfließen.
- dass das Land einen Konsolidierungsbeitrag von der Universität im Rahmen der Corona-Pandemie erwartet

Prof. Dick weist darauf hin, dass viele über HSP finanzierte MitarbeiterInnenverträge zum 30.09.20 auslaufen. Das Dekanat ist sich dessen bewusst und hat diesen Sachverhalt bereits mehrmals im Rektorat angesprochen. Leider sieht der Kanzler derzeit keine Möglichkeit, die Verträge über HSP zu verlängern. Prof. Dick schlägt vor, dass die StudiengangsleiterInnen gemeinsam mit der Fachschaft eine Aufstellung der betroffenen Stellen und der Lehrveranstaltungen machen und einen Antrag an den Kanzler stellen.

Prof. Bünning berichtet aus der Graduiertenkommission: Von fünf Stipendien für die OvGU erhält die FHW ein Stipendium für die Erstplatzierte unserer Reihung. Weiterhin konnte die Zweitplatzierte der FHW auf Platz 1 der Nachrückerliste platziert werden.

- Bericht aus dem Fakultätsrat

Dr. Osten lobt die Initiative des StuRa, der eine „Soforthilfe“ ins Leben gerufen hat, um finanziell notleidende Studierende kurzfristig zu unterstützen.

TOP 4 – Studienangelegenheiten

- Novellierung der SPO sowie die Gebührenordnung des Masterstudiengangs Europäische Forschungs-, Hochschul- und Innovationsgovernance (EURI)

Prof. Pohlenz erläutert die Novellierung des Masterstudiengangs. In den vorliegenden Dokumenten haben sich noch kleine Fehler eingeschlichen, die noch korrigiert werden.

Beschluss 62/20:

Der Fakultätsrat bestätigt mit einer Enthaltung die Novellierung der SPO sowie die Gebührenordnung des Masterstudiengangs Europäische Forschungs-, Hochschul- und Innovationsgovernance (EURI).

- Einführung Technik (Profil Ingenieurtechnik) als weiteres Unterrichtsfach in das Lehramt an berufsbildenden Schulen (Studienprogramme B.Sc. Beruf und Bildung – Ingenieurpädagogik - sowie M.Ed. Lehramt an berufsbildenden Schulen)
 - Satzungsänderung der SPO mit Modulhandbuch Bachelor Beruf und Bildung
 - Satzungsänderung zur SPO mit Modulhandbuch Master Lehramt an Berufsbildenden Schulen

Prof. Bünning informiert über den Bedarf des Unterrichtsfaches Technik an den Schulen und erläutert die erforderlichen Satzungsänderungen. Technik kann ohne zusätzliche Lehrkapazität als weiteres Unterrichtsfach eingeführt werden, da Prof. Bünning seine Lehrveranstaltungen für diese Studierendengruppe öffnet, deren erwartete Zahl weniger als 10 Studierende beträgt.

Beschluss 63/20:

Der Fakultätsrat beschließt einstimmig die Einführung Technik (Profil Ingenieurtechnik) als weiteres Unterrichtsfach in das Lehramt an berufsbildenden Schulen (Studienprogramme B.Sc. Beruf und Bildung – Ingenieurpädagogik - sowie M.Ed. Lehramt an berufsbildenden Schulen) und die Satzungsänderung der SPO mit Modulhandbuch Bachelor Beruf und Bildung und die Satzungsänderung zur SPO mit Modulhandbuch Master Lehramt an Berufsbildenden Schulen.

- Prof. Lyre: Begutachtung von Abschlussarbeiten

Prof. Knisel informiert den FR über einen Antrag von Prof. Lyre über eine generelle Entscheidung zur Begutachtung von Abschlussarbeiten. Die Diskussion im FR ergibt, dass keine Notwendigkeit zur Änderung der Studiendokumente erforderlich ist. Die GutachterInnen können weitgehend über die Zweitbegutachtung selbst entscheiden und grundsätzlich auch Einzelfallentscheidungen treffen. Auch der Prüfungsausschuss kann Lösungen für Einzelfälle finden. Der Prüfungsausschuss wird gebeten, Prof. Lyre entsprechend zu informieren.

- Diverses

Prof. Pohlenz teilt mit, dass derzeit ein Hygienekonzept für unsere Prüfungen im SS 2020 erstellt wird, welches zeitnah an die Institute verschickt wird. Für rechtliche Bestimmungen wird kein gesondertes Konzept für die FHW erstellt. Es gelten die Richtlinien, die diesbezüglich von der Prorektorin für Lehre bekannt gemacht wurden.

Prof. Unger erinnert an die jährlich zu organisierende Ringvorlesung. Für das SS 21 wurde bereits im Juni 2019 im FR beschlossen, dass die von Jun.Prof. Börner vorgeschlagene Ringvorlesung zu einem Europa-Thema für das Sommersemester 2021 geplant werden soll. PD Dr. Pfeiffer fragt bei Jun.Prof. Börner den Organisationsstand nach.

TOP 5 – Nach- bzw. Neuwahl in Kommissionen bzw. im Promotionsausschuss

- Aktualisierung der Zusammensetzung der Kommission zur Novellierung der Habilitationsordnung

Die Dekanin teilt mit, dass das neue Hochschulgesetz demnächst in Kraft tritt und die bereits gewählte Kommission zur Novellierung der Habilitationsordnung die Arbeit aufnehmen kann. Frau Prof. Peters schlägt vor, dass sie den Vorsitz der Kommission übernimmt.

Beschluss 64/20:

Der Fakultätsrat beschließt einstimmig folgende Zusammensetzung der Kommission zur Novellierung der Habilitationsordnung

Vorsitz: Prof. Dr. Susanne Peters
Mitglieder: Prof. Dr. Philipp Pohlenz
Prof. Dr. Thorsten Unger
Prof. Dr. Frank Bünning

Prof. Dr. Alexander Spencer
Prof. Dr. Astrid Seltrecht
Apl. Prof. Dr. Kersten Witte
Prof. Dr. Norbert Kössinger

Organisation: PD Dr. Rüdiger Pfeiffer

- Neuwahl eines Doktoranden für den Promotionsausschuss
Für Herrn Julius Schüler wird Frau Josephine Winkler als studentisches Mitglied für den Promotionsausschuss vorgeschlagen.

Beschluss 65/20:

Der Fakultätsrat wählt einstimmig Josephine Winkler zum Mitglied für den Promotionsausschuss.

- Benennung eines Stellvertreters/einer Stellvertreterin für die Graduiertenkommission der OVGU

Beschluss 66 /20:

Der Fakultätsrat wählt einstimmig Prof. Alexander Spencer als Stellvertreter für die Graduiertenkommission der OVGU.

TOP 6 – Verschiedenes

Es werden diverse Probleme der Online-Lehre der Lehrenden und aus Sicht der Studierenden besprochen. Der Studiendekan wird gebeten, in der KSL nach einer verbindlichen und zeitnahen Aussage zur Durchführung des WS zu bitten.

Frau Dr. Samostyan teilt mit, dass große Unsicherheit herrscht, ob wegen der Corona-Pandemie ein Auslandssemester im Erasmus+ und im WELTWEIT Programmen im WS 2020/21 wie geplant stattfinden kann. Das betrifft insbesondere das Pflichtauslandsstudium in den BA Studiengängen European Studies und Cultural Engineering. Ein Teil der ausländischen Partneruniversitäten wird im kommenden WS digital unterrichten und einige Partneruniversitäten teilten bereits mit, dass ein Austauschsemester auf SS 21 verschoben oder komplett abgesagt wird. Studierende haben dabei keine Planungssicherheit und es können auch finanzielle Nachteile entstehen, die mit kurzfristigen Unterkunftskündigungen in Magdeburg und Mietkosten im Reiseland verbunden sind.

Prof. Dr. Susanne Peters
Dekanin